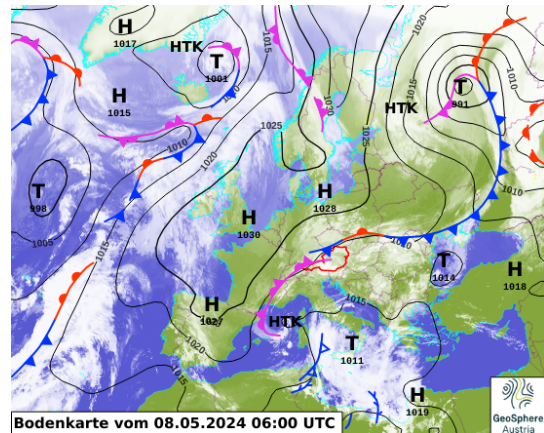


Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Mittwoch, 8. Mai 2024, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

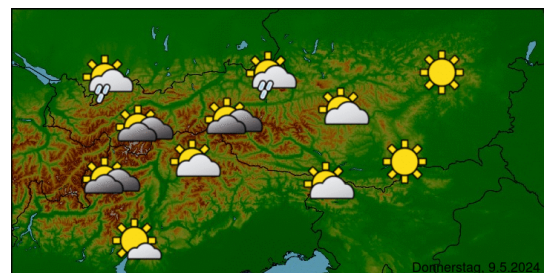
Am Donnerstag zieht das wetterbestimmende Tiefdruckgebiet nach Osten weiter. Damit kann sich von Westen her allmählich schwacher Hochdruckeinfluss behaupten. Dieser wird zum Wochenende hin stärker.



PROGNOSE OSTALPEN für Donnerstag

Auch der Donnerstag dürfte sich im Norden vom Bregenzerwald bis in die Niederen Tauern oft noch unbeständig mit Wolken, Nebel und einzelnen Schauern gestalten, Schneefallgrenze ca. 2300m. Ab und zu kann es aber tagsüber schon leicht aufhellen bzw. auflockern. Im Bereich etwa vom Toten Gebirge ostwärts bis zu den niederösterreichischen Kalkalpen kommt zunehmend die Sonne zum Zug. Im Süden des Hauptkammes beginnt der Tag oft schon sonnig, bis zum Nachmittag bilden sich Quellungen mit einzelnen Schauern am Alpensüdrand. Ruhige Nacht mit meist wolkenlosem Himmel.

Temperatur	In 2000 m von 5 bis 8 Grad, in 3000 m bis um 0 Grad
Nullgradgrenze	von 2700 bis 2900 m
Wind	In 2000 m von 0 bis 30 km/h, in 3000 m bis um 10 km/h im Mittel aus dem Sektor Nord.
Neuschneesituation Bemerkungen	



PROGNOSE OSTALPEN für Freitag

Allgemeine Wetterbesserung an der ganzen Alpennordseite dann am Freitag. Meist sonnig mit nur hohen Wolken im Westen, östlich des Salzkammerguts bleibt es tagsüber dichter bewölkt und hier gibt es etwas weniger Sonne. Auch die tageszeitliche Quellwolkenentwicklung hält sich überall in Grenzen. Sie können zumeist nur für Abschattungen sorgen, aber kaum mehr für einen Regenschauer. Wiederum ruhige und in allen Regionen oft sternklare Nacht, zeitweise ziehen dünne Schleierwolken durch. Leichter bis mäßiger Nordwind und Anstieg der Nullgradgrenze gegen 3000 m. Temperatur: In 2000 m von 6 bis 10 Grad, in 3000 m bis um 3 Grad.

PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

Am Samstag verstärkt sich der Hochdruckeinfluss. Damit überwiegen Sonnenschein und trockene Verhältnisse. Tagsüber kommt die Quellwolkenbildung wieder in Gang, die Wolken sorgen aber nur für Abschattung und teils schlechte Sicht und kaum für kurze lokale Regenschauer. Die Gewitterneigung ist sehr gering. Über Nacht überwiegend klar und ruhig, lediglich im Flachland und im Süden Österreichs halten sich dichtere Wolken. Auch zwischen Ortler und Dolomiten können Quellwolken über Nacht stehen bleiben. Frostgrenze auf 3100 m. Temperatur: In 2000 m von 7 bis 11 Grad, in 3000 m von 1 bis 4 Grad.

WEITERER TREND OSTALPEN ab Sonntag

Am Sonntag recht sonnig und warm bei leicht erhöhter Schauer- und Gewitterneigung am Nachmittag vor allem südlich des Hauptkammes und im Osten der Ostalpen. Am Montag nach kurzer Föhnphase wahrscheinlich Durchgang einer schwachen Kaltfront. Auch danach eher unbeständig, es bleibt aber warm. Zuverlässigkeit der Prognose: hoch (> 80 Prozent)